



- Den Abschluß der Saison gestaltet Marek Janowski mit einem reinen Arnold-Schönberg-Programm im Gedenken an den 50. Todestag dieses umstrittenen Meisters. Der gilt bei vielen Hörnern immer noch als schwierig zu verstehen, auch wenn mit dem Stück "Verklärte Nacht" ein durchaus spätromantisches Werk auf dem Programm steht. Das Monodram "Erwartung", eine hochexpressive 30-minütige Eine-Frau-Oper, dürfte zu einem Höhepunkt geraten. ⌘
- Zu den drei Hauptsäulen der Programmgestaltung gesellen sich, wie in jedem Jahr, weitere Vorhaben. Dazu gehören die Sonderkonzerte, neun an der Zahl, darunter das Konzert zum Neujahrsempfang des Obebürgermeisters – dieses Mal mit Kreuzkantor Roderich Kreile und dem Kreuzchor –, zum Dresdner Gedenktag, ein Konzert des Philharmonischen Chores in der Kreuzkirche und ein Familienkonzert mit dem Philharmonischen Kinderchor in der Vorweihnachtszeit. ⌘
- Aus der Schar namhafter Solisten soll an dieser Stelle nur auf einige verwiesen werden: z.B. kommt einer der weltbesten Geiger, Maxim Vengerov, zu uns mit dem Beethoven-Violinenkonzert. Julia Fischer als blutjunge Geigerin hat bereits bei ihrem Dresden-Debüt vor einem Jahr nachhaltigen Eindruck hinterlassen, und auch Kolja Blacher gehörten zu den liebgewonnenen Gästen. Der junge Alban Gerhard hat sich seit einiger Zeit als Cellist einen großen Namen gemacht und gastiert erstmals bei der Dresdner Philharmonie. ⌘
- Herausragende Gesangssolisten konnten gewonnen werden, so – um einige zu nennen – die Sopranistinnen Angela Denoke, Sängerin des Jahres 1999, Melanie Diener und Ruth Zieska, die Tenöre Christian Elsner und Stig Anders, die Bassisten Reinhard Hagen und Franz-Josef Selig. ⌘
- Musiker aus den Reihen unseres Orchesters sind an vier Konzertprogrammen beteiligt; die Konzertmeister Ralf-Karstensen Brömsel, Wolfgang Hentrich und Heike Janicke, Soloflötistin Karin-Christiane Hoffmann und Solotrompeter Christian Höcherl. ⌘
- Noch so manches könnte herausgehoben werden, der große Wagner -Abend mit Marek Janowski im 4. Außerordentlichen Konzert z.B., das glanzvolle Philharmonische Chorkonzert in der Kreuzkirche oder das Familienkonzert mit dem Kinderchor. ⌘
- Doch die genannten Konzerte sollen einen kleinen Ausschnitt aus unserem Jahresprogramm darstellen. So schauen sie am besten selbst in unsere Pläne und suchen Sie sich Ihre Konzerte aus, die Sie interessieren könnten. Es ist sicherlich mancherlei dabei. Auf alle Fälle aber kommen Sie selbst ins Konzert und erleben Sie, was wunderbare Musik alles vermag, eine Musik, die lange vor Bach begann und lange nach Bach weiterwirken wird, eine Musik, die uns heute noch berührt wie ehemals. ⌘



*Dr. Oliver von Winterstein*